



DER BANDLKRAMER

Folge 6 / Dezember 2013

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts *Bandlkramer Advent*

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 4
Volksschule - Neue Mittelschule Servicestelle „Sozialombuds- mann“	Seite	5
Kinder- und Jugendseite	Seite	6
Laternenfest im Kindergarten Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	Seite	7
InfoSeiten	Seiten	8 bis 9
Wohnen im Waldviertel	Seite	10
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	11
Sprechtage 1. Quartal 2014	Seite	12
Umwelt-Seiten	Seiten	13 bis 16
Info der Volkshochschule	Seiten	17 bis 18
Veranstaltungstipps	Seite	19
Jahresabschluss Tennisclub	Seite	20
InfoSeite	Seite	21
Ballkalender 2014	Seite	22
Prominente im Bandl...	Seite	23
Imkerverband Groß-Siegharts	Seite	24
InfoSeiten	Seiten	25 bis 28



Der Verein Handwerkstad(t)t veranstaltete am Vorabend des 1. Adventsamstages den 1. Bandlkramer-Advent. Von Obmann Ulrich Achleitner wurde gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Matzinger die Weihnachtsbeleuchtung offiziell eingeschaltet. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler segnete die vom Obst- und Gartenbauverein gestaltete Weihnachtskrippe. Der Kindergarten, der Kinderchor sowie die Jagdhornbläsergruppe sorgten für die musikalische Untermalung. Eine besinnliche Veranstaltung im Stadtzentrum, zu der man nur gratulieren kann.



Kurz notiert ...

Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt feiert im Jahr 2014 ihr 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll auch eine Festschrift erstellt werden, in der die Mannschaft, Geräte und Unterkünfte gezeigt werden sollen.

Wir sind daher auf der Suche nach alten Aufnahmen, vor allem aus der Zeit während und vor des Zweiten Weltkrieges und älter.

Vor allem ist es bis dato nicht gelungen, Aufnahmen des alten Feuerwehrhauses am Standort in der Waidhofner Straße aus der Zeit vor 1950 zu finden. Das Feuerwehrhaus in der jetzigen Form wurde ja erst in den 1950er Jahren errichtet.

Sollten Sie dazu Dokumente und vor allem Fotos haben, ersuchen wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten:

Hauptbrandinspektor Christian Reegen,
Tel. 0676/533 68 87 bzw. in der
Sparkasse in Groß-Siegharts

oder

Löschmeister Peter Brunner,
Tel.: 0664/126 65 52

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Tag der offenen Tür in der „Neuen Mittelschule Groß-Siegharts“

18. Jänner 2013

9 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

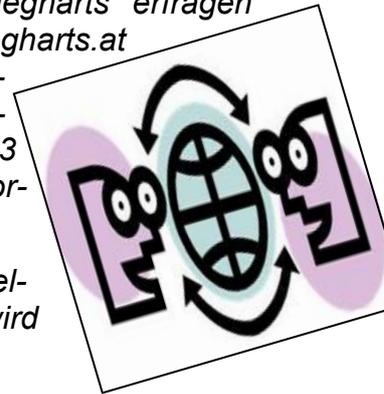
Die Volksschule Groß-Siegharts bedankt sich herzlich bei der Familie Buxbaum für die **Spende** des diesjährigen **Christbaumes**.

Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechtag des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. unter www.siegharts.at

„Amtliche Termine“, einsehen. Der nächste Sprechtag ist für den 19.12.2013 von 16.00 bis 20.00 Uhr vorgesehen.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Termine der Gemeinderatssitzungen 2014:

19. März 2014,
18. Juni 2014,
24. September 2014
und
10. Dezember 2014

Wir gratulieren :

Herrn Florian Csarman zur Erreichung des akademischen Grades „Bachelor of Science“,

Frau Martina Hirsch und Frau Judith Hurt zur Erreichung des akademischen Grades „Bachelor of Education“

Frau Jasenka Dervisevic zur Erreichung es akademischen Grades „Bachelor of Arts in Social Sciences“



Bandlkramer - Redaktionstermine 2014

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
17. März 2014	14. Kalenderwoche
26. Juni 2014	28. Kalenderwoche
1. September 2014	38. Kalenderwoche
27. Oktober 2014	46. Kalenderwoche
1. Dezember 2014	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at



Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



Nun ist es wieder so weit!

Die zahlreichen Punsch- und Glühweinstände geben uns neben den weihnachtlich dekorierten Schaufenstern und Häusern ein deutlich sichtbares Zeichen, dass wir uns mitten im Advent befinden und es nicht mehr lange dauert, bis wir uns gemeinsam mit unseren Jüngsten auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen dürfen.



Diese Tage und Wochen sollten auch wieder genützt werden, um etwas Einkehr zu halten und – wenn es auch in der hektisch werdenden Zeit auch immer schwerer fällt – Ruhe und Ausgeglichenheit, vielleicht mit einem Spaziergang in unserer schönen Natur zu finden und sich wieder einmal mit guten Freunden und Verwandten zu treffen.

Silvesterwanderung:



Zum Thema Wandern darf ich Sie auch heuer gerne wieder einladen, gemeinsam mit mir an der bereits zur Tradition gewordenen Silvesterwanderung teilzunehmen. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder am 31.12.2013, um 14:00 Uhr beim Hochbehälter in Waldreichs treffen und marschieren gemeinsam auf

den Predigtstuhl, wo es für alle Teilnehmer wieder wärmende Getränke geben wird.

Ich freue mich schon auf Ihre Teilnahme und einen gemeinsamen Jahresabschluss 2013 am höchsten Punkt unseres Gemeindegebietes.

Verlegung Sieghartsbach:

Das Projekt Renaturierung des Sieghartsbaches



Am Foto:

Bgm. Gerald Matzinger, Bauführer Erwin Göth, Ing. Franz Maier, Prok. Robert Hawel, StADir. Jochen Strnad

im Bereich Hamerlingstraße bis Hundebriechtplatz konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank ergeht an die Firma Test-Fuchs sowie an die Abteilung Wasserbau der NÖ Landesregierung, welche den Großteil der dafür erforderlichen Kosten übernommen hat. Der Sieghartsbach befindet sich in diesem Bereich nun wieder auf seinem ursprünglichen Weg, wie er vor hunderten Jahren im Gelände war. Am 04.12.2013 wurde der Projektabschluss im Rahmen einer kleinen Feier begangen.

Bürgermeisterempfang:

Dieser wird nicht, so wie bisher zu Anfang des Jahres stattfinden. Hier möchte ich den traditionellen Weg meiner Vorgänger verlassen, und eine andere Form der Begegnung bzw. der Kontaktpflege suchen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Bürgermeistervorgängern, die mit den Empfängen zu Beginn jeden Jahres, diese Art der Begegnung möglich machten, um sich im Gespräch näher zu kommen und Ideen auszutauschen.

Mein Wunsch ist es, diese Kontaktpflege noch etwas weiter auszubauen und ich möchte neben den jährlich geladenen Gästen auch jede Gemeindegängerin und jeden Gemeindegänger unserer Gemeinde Groß-Siegharts zu einem „Fest des Bürgermeisters“ einladen. Diese Veranstal-



tung soll am Freitag, den 27. Juni 2014, ab 18:00 Uhr am Schloßplatz stattfinden, wo ich zu Freibier und einem Imbiss einladen darf.

Hier sollen neben der Kontaktpflege auch ein Kennenlernen und ein Zusammenrücken innerhalb unserer Gemeindebürger stattfinden und ich freue mich schon heute auf Ihren Besuch.

Im abgelaufenen Jahr haben wir gemeinsam wieder Vieles erreicht, wenngleich es in der derzeitigen finanziellen Situation nicht immer ganz einfach ist jeden Wunsch zu erfüllen. Es wurde der Bau des Feuerwehrhauses in Groß-Siegharts zügig vorangetrieben, die Kanalisierung wurde weiter auf den Stand der Technik angepasst, Straßen wurden wieder hergestellt und viele größere und kleinere Wünsche und Anliegen unserer GemeindebürgerInnen konnten erledigt werden.

Es gibt aber auch im nächsten Jahr wieder viele Ziele, die erreicht werden wollen, und ich darf Ihnen versprechen, dass ich mich, soweit es mir

möglich ist, weiterhin dafür einsetzen werde, Ihren Wünschen und Anliegen nachzukommen. Ich darf mich zum Ende des Jahres bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, egal in welchen Positionen und Aufgabengebieten sie tätig sind, bei allen Firmen, Vereinen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, bei allen Institutionen sowie bei den Blaulichtorganisationen für ihre aktive Mitarbeit innerhalb unserer Gemeinde bedanken.

Sie alle tragen jedes Jahr zum gemeinsamen Miteinander und Verständnis ihren Teil bei und machen unsere Gemeinde Groß-Siegharts zu jenem Ort, wo man gerne bleibt und für welchen es sich als Bürgermeister lohnt, zu arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Ihr/Euer

Gerald Matzinger



Zeit zum Lesen?

**Weihnachten ohne Stress?
Dann holen Sie sich ein Buch aus
Ihrer Stadtbücherei
Groß-Siegharts.**

**Besuchen Sie uns
Montag 9 bis 11 Uhr
und
Freitag 15 bis 18:30 Uhr**

Volksschule – Neue Mittelschule

Im Rahmen der „Nahtstelle“ zwischen der 4a- und 4b-Klasse der Volksschule und der Neuen Mittelschule Groß-Siegharts wurde im gemeinsa-

men Projektunterricht von den VolksschülerInnen gemeinsam mit den Lehrkräften VOL Manuela Pany und Elisabeth Brandner sowie HOL Birgit Harrer eine Schülerzeitung gestaltet.



Die Kinder hatten sehr viel Freude und Spaß beim Sammeln, Verfassen und Gestalten von verschiedenen Berichten, Interviews, Reportagen, Rätseln, Rezepten, Bastelanleitungen, Witzen, Comics und vielem mehr.

Die gelungene Schülerzeitung wurde den 1. und 2. Klassen der NNÖMS Groß-Siegharts präsentiert und in der Volksschule sowie in der NNÖMS verkauft. Der Erlös dient der Finanzierung von Projekten der 4. VS-Klassen.

Besonders bedankt haben sich die Pädagoginnen und SchülerInnen bei der Waldviertler Sparkasse, welche die Schülerzeitung in Farbe kostenlos vervielfältigte.

Servicestelle „Sozialombudsmann“

Kommunalpolitik ist Dienstleistung am Bürger. In der Stadtgemeinde Groß-Siegharts sind wir bemüht, Dienstleistung auch zu leben, indem vor allem jenen Bürgern Hilfestellung angeboten wird, die allein zu schwach sind bzw. auch nicht die Möglichkeiten kennen, Hilfe zu bekommen. Mit dem Amt des Sozialombudsmanns möchte man vor allem jenen Menschen unter die Arme greifen, die soziale Probleme haben. Hans Widroither, der diese Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich ausübt, hat sich schon während seiner aktiven Zeit als Vizebürgermeister um in Not geratene Gemeindeglieder bemüht.

Eine schmerzhaft Trennung, ein Todesfall, eine schwere Krankheit oder der Jobverlust, alles was zuvor bei solchen Menschen als sicher galt, gerät plötzlich in Wanken. Zumeist kommen dazu auch noch finanzielle Engpässe. Der Behördenweg ist vor allem für ältere Personen nicht immer einfach. Der Großteil weiß auch gar nicht, welche Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wer Anspruch darauf hat. Genau in diesen Fällen bemühen wir uns um die Hilfe Suchenden, die zu uns kommen. Seit der Einführung der Servicestelle des „Sozialombudsmann“ vor nunmehr zwei Jahren konn-

ten für solche Fälle unter anderem bereits Unterstützungsbeiträge in Höhe von Euro 38.000,- lukriert werden.



Kinder Jugend Familie soziales

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, meine Damen und Herren!

Jetzt ist die Zeit, wo sich die Kinder auf das Christkind freuen und auf Geschenke hoffen. Die Erwachsenen haben jede Menge Hektik mit Erledigungen und Besorgungen und merken oft gar nicht, welche schöne Dinge und Ereignisse an Ihnen vorüberziehen. Es wäre vernünftig, sich auf die wahren Werte zu besinnen und auch etwas Ruhe zu finden. Ich wünsche Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014.



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat



Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!



PESCHEL Alexander mit Mama Petra,
Papa Andreas und Bruder Julian.



MEISTER Jasmin mit Mama Sonja
Zwettler und Papa Thomas.



LITSCHAUER Lorenz mit Mama Kathrin
Hofstätter und Papa Christoph.



Laternenfest im Kindergarten

Am 8. November fand im Kindergarten das bereits traditionelle Laternenfest statt.

Nach einem stimmungsvollen Umzug trafen sich alle vier Gruppen mit Eltern und Gästen bei der Terrasse. Alle Kinder sangen und tanzten den Eulentanz. Die Kinder, die den Kindergarten das letzte Jahr besuchen, spielten eindrucksvoll die Geschichte der kleinen Eule Eulalia, die Angst vor der Dunkelheit hat.

Im Anschluss konnte das Fest bei einer kleinen Jause gemütlich ausklingen.

Der Kindergarten bedankt sich bei den Eltern für die Bereitstellung der Aufstiche und bei allen Gästen für die großzügige Spende von € 636,—!



Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November wird von Mitarbeiterinnen der IT-Ausbildung fab-it und RepräsentantInnen der Stadtgemeinde Groß Siegharts jedes Jahr zum Anlass genommen, die vielen Dimensionen von Gewalt gegen Frauen aufzuzeigen. Die Fahne „frei Leben ohne Gewalt“ wurde als sichtbares Zeichen vor dem Technologie- und Bildungs-

zentrum hochgezogen. Mit dieser Aktion startet die weltweite Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, die dieses Jahr sexualisierte Gewalt in Form von Vergewaltigung in den Fokus rückt. Vorfälle in Österreich, Indien und südamerikanischen Ländern zeigen leider die Aktualität dieses Themas auf. Auf Gewalt öffentlich aufmerksam zu machen und Zivilcourage zu zeigen ist für Bürgermeister Gerald Matzinger und Daniela Cihak von fab-it besonders wichtig.



Namen der Beteiligten:
 Bürgermeister Gerald Matzinger, Stadträtin Sabine Übler, Stadtrat Christian Kopecek, Gemeinderätinnen Trude Blacha, Eveline Hauer, Ulrike Pany und Elfriede Steindl Daniela Cihak, Ljiljana Grujic, Jutta Bauer-Schöchtner, Karin Polt, Ulrike Litschauer

fab-it wird von AMS NÖ finanziert



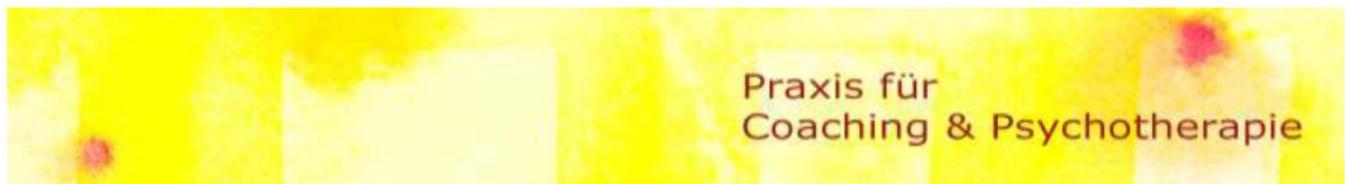
Wunderbare

**Deko- und Bastelware
für Weihnachten**

wurth
www.wurth.org

Bahnhofstraße 13, Groß-Siegharts

Große Auswahl an Deko- und Bastelware
für die schönste Zeit des Jahres - in Ihrem Bastelmarkt.



**Ich freue mich die Eröffnung meiner Praxis
für Coaching & Psychotherapie bekannt zu geben.**

Schlossplatz 1; 3812 Groß-Siegharts

Weitere Informationen sind unter www.mundt-smejda.at zu finden.
Falls Sie Interesse an einem kostenlosen Erstgespräch haben
kontaktieren Sie mich bitte unter **0664 46 77 567** oder per Mail:
praxis@mundt-smejda.at

Mag^a Tamara Mundt-Smejda

akademischer Coach

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

**Das Redaktionsteam
und die
Bediensteten der Stadt-
gemeinde Groß-Siegharts
wünschen ein
friedvolles Weihnachtsfest
und
alles Gute im Neuen Jahr**



Einladung zum



PUNSCHSTAND

der
Feuerwehr Waldreichs
am 21. Dezember
ab 10:00 Uhr

vor der Kapelle in Waldreichs

www.waldreichs.ffnoe.at

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Fröhliche Weihnachten
und
alles Gute zum Neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Stadtbücherei Groß-Siegharts.**

**Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu
den
Weihnachtsfeiertagen:**

**Geschlossen:
6. Jänner 2014**

**Geöffnet:
23., 27. und 30. Dezember 2013,
3. 1. 2014, von 15:00 bis 18:30 Uhr**





Die alten Bilder des Waldviertels haben ausgedient.

65 Vertreter/innen aus dem Waldviertel packen's an! Wir sind davon überzeugt, dass die Region für viele Menschen das ideale Zuhause sein kann.

Im Rahmen des 9. Gemeindeforums in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein zerrissen 65 Gemeindevertreter/innen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe.

Das Bild des Waldviertels in den Köpfen der Menschen soll nicht mehr menschenleer, mystisch und ohne Zukunftschancen am Arbeitsmarkt sein. Die Region soll als l(i)ebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort mit herausragender Lebensqualität wahrgenommen werden, um den uns viele beneiden.

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. 25 Jahre Veränderungen im Waldviertel.

Das, was das Waldviertel ausmacht, muss noch viel besser und viel selbstbewusster kommuniziert werden. Das haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen. Nach dem Motto „Die alten Bilder haben ausgedient“ werden 2014 eine Reihe von Aktivitäten gesetzt, um dieses besondere Jahr für unsere Werbekampagne unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zu nutzen.

Kommen. Schauen. Bleiben.

Noch nie war die Sehnsucht nach dem Leben am Land so groß wie heute. Jährlich ziehen 4.000 Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ins Waldviertel. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ

hochwertige Schulen, gesundes Leben, weniger Kriminalität und mittlerweile auch interessante Jobs für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend möchten wir nutzen und den Menschen Mut machen, in die Region zu kommen. Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik und des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen noch leistbar und das Leben sicherer ist.

Zentrales Ziel muss weiterhin bleiben, junge Menschen in unseren Gemeinden zu halten und neue Bewohner/innen für das Waldviertel zu gewinnen.

Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Tischlerlehrling gesucht

Das bfi und das AMS NÖ bieten gemeinsam mit dem Verein EIBE Lehrstellen suchenden Jugendlichen eine Lehrausbildung zum/zur TischlerIn an.

Bei Interesse sprechen sie mit ihrem/ihrer AMS-BeraterIn über die Teilnahme.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

25 Jahre Lebendes Textilmuseum

Die intensive Beschäftigung mit der Geschichte unseres Lebensraumes bewog Landtagsabgeordneten Bürgermeister Anton Koczur bereits in den siebziger Jahren zur Errichtung eines Textilmuseum, um so die Entwicklung der Groß-Sieghartser Bandweberei und das Alltagsleben der Menschen, die in diesem Bereich tätig waren, der Nachwelt zugänglich zu machen.

Angefangen hat dann alles eher zufällig mit einem Waldviertelurlaub im Sommer 1986 von Dr. Harald Ofner (Universität Klagenfurt), Dr. Gabriele Stöger und Thea Meinharter. Sie interessierten sich für den Ort Groß-Siegharts und waren fasziniert von den großen, zum Teil bereits leerstehenden Fabriken, den alten kleinen Weberhäusern und den hier noch nicht verwischten Spuren einer allmählich zu Ende gehenden Epoche. Der Rest ergab sich dann nahezu von selbst. Bürgermeister Koczur sah in den beiden engagierten Damen die richtigen Personen für sein Museumsprojekt. Der finanzielle Aspekt konnte mit Mitteln aus der Arbeitsmarktverwaltung und der Regionalförderung des Landes sowie der Stadtgemeinde bewältigt werden. Am 16.1.1987 erfolgte als Basis die Gründung des Vereines „Forum Lebendige Textilgeschichte“ sowie eine entsprechende Vereinbarung mit Frau Gertrude Wagner, der Besitzerin der Bandfabrik Matthias Wagner. Die beiden Projektleiterinnen Dr. Gabriele Stöger und Thea Meinharter wurden bei ihrer Tätigkeit von den Mitarbeitern Gerhard Pavelec, Erich Fenz, Helmut Sowa und Wolfgang Pitschmann unterstützt. Thea Meinharter; *„Die Bevölkerung hat uns auch sehr geholfen. Wir sind auf Dachböden herumgekrochen, wir haben sehr viel Interviews gemacht und konnten so*

ein Stück verdeckter Vergangenheit und ein Stück Geschichte der arbeitenden Menschen freilegen.“ Die zweite Frau im Bunde, Dr. Gabriele Stöger - promovierte Theaterwissenschaftlerin, wollte in erster Linie *„ein Sache, die in den Geschichtsbüchern noch immer unterbelichtet ist“* plakativ anschaulich zeigen. In der Rekordzeit von nur 18 Monaten konnte das Museumsprojekt entstehen. Bei der Einrichtung und Anordnung des Lebenden Textilmuseums war man weiters bemüht, dass anstelle der aus anderen Museen bekannten

lich mit über 1000 Exponaten eine sehenswerte Dauerausstellung gestaltet. Unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung erfolgte bereits am 27.11.1988 durch Bundesminister Alfred Dallinger die Eröffnung des neuen Textilmuseums.

In den vergangenen 25 Jahren haben zehntausende Besucher unser Textilmuseum besucht und waren von dem Gezeigten beeindruckt. In zahlreichen Berichten wird auch immer wieder das Lebende Textilmuseum erwähnt. Nachfolgend einige Auszüge:

„Im Groß-Sieghartser Museum werden nicht alte und noch ältere Trümmer in flohmarktähnlicher Manner präsentiert; der Verzicht auf teure Gags und Effekthaschereien, die Beschränkung auf eine fassbare Zeitperiode, eine konkrete Thematik und einen regionalen Rahmen vermitteln eine klare Botschaft in eindringlichen Bildern.“
(Othmar Pruckner, AZ 1989)

„Die Groß-Sieghartser Hauptattraktion ist zweifelsfrei das lebende Textilmuseum, untergebracht in einer ehemaligen Bandfabrik. Dieses ist, kurz und prägnant, das

beste Museum des Waldviertels. Hier wurde ein klares Konzept gestrickt, hier geht man gerne durch. Wenn der Führer einen Hebel umlegt, erwachen einige der riesigen Jacquardwebstühle zu klapperndem Leben. Maschinensaalatmosphäre live, dazu noch gute sozialgeschichtliche Dokumentation - mehr kann man sich von einem Museum nicht erwarten.“ (Vom österreichischen Nordkap bis zum Donauström, vom Nebelstein bis zum Kampptaler Weinland, Gobelburg 2002).



Aneinanderreihung verschiedener Gegenstände, die nur hinter Absperrungen zu besichtigen sind, hier im Gegensatz funktionstüchtige Maschinen und Gerätschaften „in Betrieb“ betrachtet werden konnten. Darüber hinaus besticht das Museum auch dadurch, dass hier der Mensch als gewichtiger Faktor der Produktion mit seinem Lebensumfeld im Mittelpunkt der Präsentation steht. Auf einer Fläche von 600 m² wurde schlussend-

SPRECHTAGE 1. Quartal 2014

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
13., 20. und 27. Jänner, 3., 10., 17. und
24. Februar, 3., 10., 17., 24. und 31. März,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine:
14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar,
11. und 25. März*

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b
Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT!

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02846/273

Sprechtag der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 11. und 25. Jänner, 12. und 26. Februar, 12. und 27. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechtag - VBgm.a.D. Hans Widloither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé).

 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (0664/5063080)

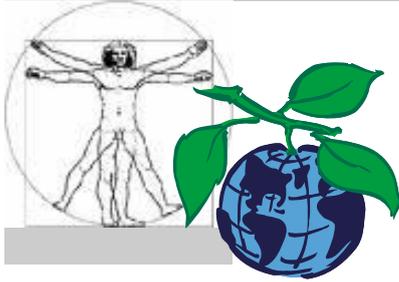
Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts.

Dezember 2013

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 47

Wieder wird es Weihnachtszeit. Für Handel und Werbung bedeutet es besonders viel Umsatz. Darum wird die Weihnachts-Saison immer weiter nach vorn verschoben. Jetzt haben die Geschäfte schon im Oktober Weihnachtsdekorationen, bald wird es gleich nach dem Sommerchlussverkauf sein. Es ist ein Riesengeschäft. Und alles dreht sich um die Geschenke.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Zu Weihnachten kommen die Familien zusammen, Gäste sind eingeladen und die Menschen, nicht nur die Berufstätigen, sind voll im Stress, um alles zum vorgesehenen Termin zu schaffen. Wenn es dann soweit ist, sind sie erschöpft und da gehen oft die Nerven durch und es gibt Verstimmungen. Aber: Bloß nicht zu Weihnachten Streit! So wird alles heruntergeschluckt... Es gibt Menschen mit großen Familien, denen graust es schon lange vor Weihnachten beim Gedanken an all die Vorbereitungen und Einkäufe. Es macht schließlich schon Spaß, natürlich, so war es ja in jedem Jahr. Aber in jedem Jahr gibt es schon vorher lange Debatten: Feiern wir mit ihren oder mit seinen Eltern? Diese verstehen sich mit jenen nicht, die Schwiegereltern erwarten, dass man Weihnachten zu ihnen kommt, weil man im vorigen Jahr schon nicht da war, wobei es mit den eigenen Eltern eigentlich netter ist und man sie nicht verletzen will. Menschen ohne Familien werden meist ganz traurig, wenn sich Weihnachten nähert und haben sogar Angst davor.

Weihnachten ist bei uns eigentlich kein Fest der Freude mehr, sondern ein Fest von Konsum, Stress, Einsamkeit und Sentimentalität - all dies ist ausgesprochen dunkel...

Warum nicht einmal ganz anders Weihnachten feiern? Sich selbst verwöhnen - irgendwo hingehen, wo man schon immer hin wollte oder einmal ohne Gäste. Warum macht ihr nicht einmal das, was euch selbst gefällt, nicht was Anderen gefällt? Verzichtet auf Geschenke. Es hat doch jeder schon fast alles. Löst euch von dem Bedürfnis, immer Bekommen zu müssen. Die Kinder bekommen natürlich ihre Geschenke, das macht allen anderen ja auch Freude.

Nehmen füllt die Hände, Geben füllt das Herz.

Das Umwelt & Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wünscht euch allen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden, zum Jahreswechsel gute Stimmung, Freude und Optimismus und im neuen Jahr 2014 Glück und Erfolg!



Werner Fröhlich
VzBgm. und Referent für Umwelt, Gesundheit und Sport



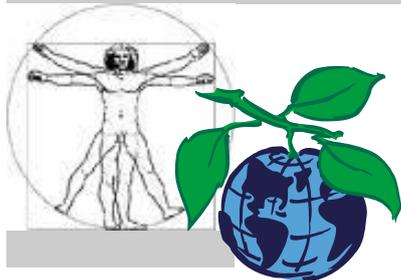
klimabündnis
Niederösterreich



Umwelt & Gesundheit

Dezember 2013

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 47

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vier wöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst : Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen Raabs/Th., Großau, Karlstein/Th.

Jänner 2014

01.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
04./05./06.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
11./12.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
18./19.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
25./26	Dr. STECHAUNER Michael	Großau	02846/354	141

Februar 2014

01./02.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
08./09.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
15./16..	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
22./23.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

März 2014

01./02.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
08./09.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
15./16.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
22./23.	Dr. STECHAUNER Michael	Großau	02846/354	141
29./30.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:

Dr. Lang:

23. Dezember 2013
24. Dezember 2013
17. Februar 2014
03.- 07. März 2014

Dr. Werle:

24.- 28. Februar 2014

Dr. Stechauner:

03.- 07. März 2014

Dr. Köck:

14.- 21. März 2014

Dr. Schmidt:

29. Jänner 2014
24.- 28. Februar 2014

Ärztenotdienst: **Freitags von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr ab 19:00 Uhr Notruf 144**
Samstag, Sonn- und Feiertag von 07:00 Uhr - 19:00 Uhr ab 19:00 Uhr Notruf 144

Ordinationszeiten: **Samstag, Sonn- und Feiertag von 09:00- 11:00 Uhr und 17:00 -18:00**

Apotheken - Dienstquartalsplan 2014

Jänner 2014

01.- 03. - Jänner, Waidhofen/Th.1
04.- 10. - Jänner, Raabs/Th.
11.- 17. - Jänner, Waidhofen/Th.2
18.- 24. - Jänner, Gr.-Siegharts
25.- 31. - Jänner, Waidhofen/Th.1

Februar 2014

01.- 07. - Februar, Raabs/Th.
08.- 14. - Februar, Waidhofen/Th.2
15.- 21. - Februar. Gr.-Siegharts
22.- 28. - Februar. Waidhofen/Th.1

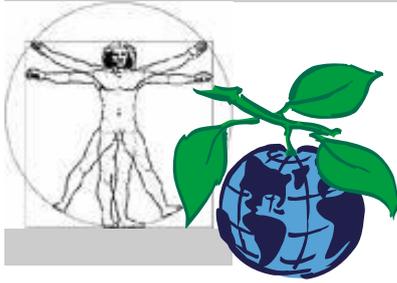
März 2014

01.- 07.- März, Raabs/Th.
08.- 14. - März, Waidhofen/Th.2
15.- 21. - März, Gr.-Siegharts
22.- 28. - März, Waidhofen/Th.1
28.- 31. - März, Raabs/Th.

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53755
Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Dezember 2013

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 47

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Jänner, Februar und März 2014 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag immer von 9.00 bis 13.00 Uhr

Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertag

Jänner 2014

01.	Dr. Atanasov Raphael J.	Waidhofner Straße 5	3843 Dobersberg	02843 2880
04.+05/06	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	02984 4410
11.+12.	Dr. Holzweber Josef	Schulgasse 1	3943 Schrems	02853 76520
18.+19.	DDr. Kum Nakch Tawar	Hörmannser Straße 1	3874 Litschau	02865 5150
25.+26.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860

Februar 2013

01.+02	Dr. Loimer Renate	Haangasse 579	3571 Gars am Kamp	02985 2540
08.+09.	DDr. Azimy Fahim	Gewerbegasse 2	3950 Gmünd	02852 52903
15.+16.	DDr. Kum Nakch Tawar	Hörmannser Straße 1	3874 Litschau	02865 5150
22.+23.	Dr. Hofbauer Herwig	Kirchengasse 6	3950 Gmünd	02852 53755

März 2013

01.+02.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
08.+09.	Dr. Schelkshorn Maria	Hauptstraße 32	3842 Thaya	02842 54632
15.+16.	DDr. Hoffmann Susanne V.	Nr. 4	3914 Waldhausen	02877 20077
22.+23.	Dr. Fitz Thomas	Hauptplatz 4	3830 Waidhofen/Th.	02842 52597
29.+30.	Dr. Weissinger Gertrude	Nr. 14	3911 Rappottenstein	02828 8410

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm> erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.

IHR BESTER SCHUTZ SIND SIE.



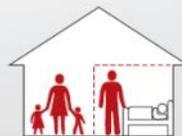
HÄNDE WASCHEN.



DEN MUND BEDECKEN.



ABSTAND HALTEN.



ERKRANCKTE VON
GESUNDEN FERNHALTEN.



RICHTIGE
ABFALLENTSORGUNG.

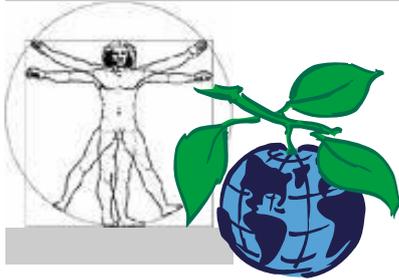


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Dezember 2013

Entsorgungstermine 2014



Ausgabe 47

In altbewährter Form wird Ihnen mit der letzten Kulturbriefausgabe dieses Jahres der Müllkalender 2014 zugesandt.

Als gesammeltes Werk möchten wir Ihnen aber trotzdem alle Abfuhrtermine für 2014 bekannt geben.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Abfallverband gerne unter der Tel. Nr. 02842 / 51223 zur Verfügung.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Bioabfall

Fr, 10.01.14
Fr, 24.01.14
Fr, 07.02.14
Fr, 21.02.14
Fr, 07.03.14
Fr, 21.03.14
Fr, 04.04.14
Fr, 18.04.14
Fr, 02.05.14
Fr, 09.05.14
Fr, 16.05.14
Fr, 23.05.14
Fr, 30.05.14
Fr, 06.06.14
Fr, 13.06.14
Fr, 20.06.14
Fr, 27.06.14
Fr, 04.07.14
Fr, 11.07.14
Fr, 18.07.14
Fr, 25.07.14
Fr, 01.08.14
Fr, 08.08.14
Do, 14.08.14
Fr, 22.08.14
Fr, 29.08.14
Fr, 05.09.14
Fr, 12.09.14
Fr, 19.09.14
Fr, 26.09.14
Fr, 03.10.14
Fr, 10.10.14
Fr, 17.10.14
Fr, 24.10.14
Fr, 31.10.14
Fr, 14.11.14
Fr, 28.11.14
Fr, 12.12.14
Mo, 29.12.14

Restmüll

Di, 21.01.14
Di, 18.02.14
Di, 18.03.14
Di, 15.04.14
Di, 13.05.14
Mi, 11.06.14
Di, 08.07.14
Di, 05.08.14
Di, 02.09.14
Di, 30.09.14
Di, 28.10.14
Di, 25.11.14
Di, 23.12.14

Altpapier

Mo, 10.02.14
Fr, 11.04.14
Mi, 02.06.14
Mo, 04.08.14
Mo, 06.10.14
Do, 04.12.14

Karton

Entsorgung über
Altstoffsammel-
Zentrum

Gelber Sack

Mi, 22.01.14
Fr, 21.03.14
Mi, 14.05.14
Mi, 09.07.14
Fr, 05.09.14
Di, 04.11.14

Hausabholung Christbäume

20.01.2014

Achtung!
Strauch- und Baumschnitt
Änderung

Altstoffsammelzentrum ASZ Groß-Siegharts

Vis a vis der Kläranlage
Groß-Siegharts

Öffnungszeiten:

Jeden Montag
Von 9:30 bis 12:00
und
Von 12:30 bis 14:30 Uhr

Jeden zweiten Freitag im Monat
Von 14:45 bis 18:00 Uhr



Gemeindeverband
für Aufgaben der
Abfallwirtschaft im Ver-
waltungsbezirk
Waidhofen an der Thaya

ACHTUNG !

- jeder Gebührenzahler kann sich in den Monaten April bis November zur Abholung von Baum- und Strauchschnitt ab einer Menge von 2 m³ 1x im Jahr anmelden (Formular, online usw.)

- Kosten pro Abholung € 22,- (inkl. 10 % MWSt) über die Gebührenvorschreibung

Abholung innerhalb von 5 Werktagen mittels Kransammelfahrzeug!

- Kleinmengen an Baum- u. Strauchschnitt (inkl. Thujen) bis 2m³ werden kostenlos in den ASZ's übernommen;

Großmengen können jeden Freitag kostenlos zur Kompostieranlage der Fa. Saubermacher nach WT oder zur Fa. Stark nach Irnfritz gebracht werden -

- Gras und Laub werden über die Bioabfallbehälter entsorgt oder können in Kleinmengen bis 2m³ gegen Gebühr von € 12,- pro m³ im ASZ oder bei der Kompostieranlage Saubermacher angeliefert werden;

- Erhöhung der Abfuhr im gesamten Bezirk von 35 auf 39 Abfuhr d.h. von Mai bis Okt. wöchl. Entleerung

- Einführung eines 360 Liter Bioabfallbehälters = jährliche Gebühr € 97,--

Kurse der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts



Englisch-Sprachkurse

Unter der Leitung von Frau Faith Kienast starten wiederum die nachfolgend angeführten Englischsprachkurse im Volksheim Groß-Siegharts (Stadtsaal):

Ab Mittwoch, 8.1.2014, 19.30 Uhr „Englisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen“.

Der Beitrag pro angeführten Kurs (insgesamt 10 Abende, zu jeweils 2 Unterrichtseinheiten) beträgt € 55,- pro Person.

Ab Montag, 13.1.2014, 19.00 Uhr, „Englisch Konversation für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen“.

Anmeldung direkt bei Kursleiterin Faith Kienast, Tel.: 0664/9952038

Wirbelsäulen-Gymnastik für Damen und Herren

Im Rahmen dieses Kurses lernen Sie, wie Sie gezielt Muskeln rund um die Wirbelsäule dehnen, kräftigen und bewegen.

Kursleitung: Frau Hermine Werle (12 Abende, jeweils Donnerstag)

Kursbeginn: **Donnerstag, 9.1.2014, Turnsaal der Ferienpension**

Die Durchführung erfolgt in 2 Gruppen, 19-20 und 20-21 Uhr

Kursbeitrag: € 31,- (inkl. Turnsaalbenützungsbetrag) pro Person

Bitte bringen Sie bequeme Turnkleidung, Turnschuhe und eine weiche Unterlage (Decke oder Gymnastikmatte) mit.

Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371

EDV-KURSE

Power Point

Power Point Grundlagen: 2 Unterrichtseinheiten, **21.2.2014, 18 Uhr**

Präsentationen erstellen, Folien gestalten, Grafische Gestaltung

Power Point Vertiefung: 2 Unterrichtseinheiten, **28.2.2014, 18 Uhr**

Layout und Animation, Hyperlinks, Schaltflächen, Folienmaster, Grafikformate

Excel

Excel Grundlagen: 2 Unterrichtseinheiten, **21.3.2014, 18 Uhr**

Darstellungsformate, Eingabe von Formeln, Zellbezüge

Excel Vertiefung: 2 Unterrichtseinheiten, **28.3.2014, 18 Uhr**

Layoutfunktionen, Diagramme, ev. Wenn-Funktion:

2 Unterrichtseinheiten, beinhalten 2 x 50 min. Die Kurse können als Paket oder einzeln gebucht werden. Jeder Kurs mit 2 UE kosten € 20,-. Bei Buchung von 2 Kursen kosten 2 UE € 18,- und ab 3 Kurse kosten 2 UE € 15,-.

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 5 Personen

Bitte zum jeweiligen Kurs einen Laptop mit Office 2007 oder Office 2010 bzw. Windows 2003 oder Windows 2013 mitbringen!

Kursleitung: Mag. Veronika Kreuzwieser

Kursort: Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts

Bitte um baldmögliche Voranmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371

Atem & Bewegung (Mittelstufe) - Atemarbeit nach Ilse Middendorf

Atem- und Bewegungsübungen im Sitzen, Stehen, Gehen, Liegen. Es werden Übungen angeboten, um den Atem zu beleben und zu befreien. Empfindungsbewusstsein und Durchlässigkeit wird geschult; Zusammenhänge erkennen und dadurch eigenverantwortlich handeln können. Zur Bewegung erleben die Teilnehmer die Wirkung von Vokalen und Konsonanten, diese bilden Antriebe, Zentrierungen, Lösungen an den Körperwänden. Das schweigende, kontemplierende Üben und das Tönen der Laute gehören zusammen. Sobald die Laute tönend geübt werden, kommt die Resonanzschwingung hinzu. Sobald ich töne, trete ich in Verbindung mit der Außenwelt. Durch die Arbeit am tönenden Atem nimmt die Atemkraft zu.

Kursbeginn: Dienstag, 14.1.2014, 19-20 Uhr, Technologie und Bildungszentrum Groß-Siegharts, 7 Abende, mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Kursleitung: Gertrude Köck (Atempädagogin)

Kursbeitrag: € 70,- Mitzubringen: bequeme lockere Kleidung, Socken, Decke

Bitte um baldmögliche Voranmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371

Bewegungsstunde für Senioren

Geistig und körperlich fit bis ins hohe Alter ist das Motto dieses Kurses. Gymnastik für die Wirbelsäule wird ebenso angeboten, wie Spiele und Übungen zur Förderung von Geschicklichkeit, Reaktion und Beweglichkeit – wichtige Themen im Hinblick auf das Vermeiden von Unfällen, das im Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt. Durch Erleben und Bewegen den eigenen Körper besser einschätzen können. Jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer wird ermöglicht, ihr bzw. sein Tempo zu finden, um Überanstrengung zu vermeiden und diejenigen Übungen zu entdecken, die ihren bzw. seinen Bedürfnissen entsprechen. Mitzubringen ist bequeme (Turn)Kleidung, dicke Socken, Gymnastik- oder Turnschuhe, Decke oder andere Unterlagen (falls nötig, ist es auch möglich, am Sessel sitzend mitzumachen!). Der Kurs wird wiederum in zwei Gruppen durchgeführt.

Gruppe 1: Ab **Montag, 17.2.2014, 8.30 - 9.30 Uhr** im Turnsaal der Ferienpension

Gruppe 2: Ab **Montag, 17.2.2014, 9.45 - 10.45 Uhr** im Turnsaal der Ferienpension

Kursleitung: Tina Kretschmer, Übungsleiterin f. Wirbelsäulengymnastik/Motopädagogin

Kursbeitrag: € 35,- für 10 Einheiten + € 3,- für Turnsaalbenützung (max. 15 Teilnehmer pro Gruppe).

Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371

ERNÄHRUNGSVORTRAG „Säure-Basen-Haushalt“, 7.3.2014, 19 Uhr

- Warum ist ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt wichtig?
- Welche Gefahren beinhaltet eine überwiegend säurehaltige Ernährung?
- Welche Lebensmittel sind säurehaltig, welche neutral und welche basenreich?
- Tipps zur Erhöhung des Basenanteils.

Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde.

Kostenbeitrag: 5 €

Kursleitung: Mag. Veronika Kreuzwieser

Kursort: Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts

Bitte um baldmögliche Voranmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371



Veranstaltungstipps

- 24. Dezember** *Friedenslicht Groß-Siegharts*
Stadtpfarrkirche - ab 10:00 Uhr
- 24. Dezember** *Punschstand*
Tinas Imbiss - Riederichparkplatz ab 10:00 Uhr
- 24. Dezember** *Friedenslicht beim Kaiser-Franz-Josef Museum*
Wienings - ab 13:00 Uhr
- 31. Dezember** *Silvesterwanderung mit dem Bürgermeister*
Treffpunkt Waldreichs beim Wasserbehälter - 14:00 Uhr
- 4. Jänner** *Feuerwehrball*
FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus 20:30 Uhr
- 12. Jänner** *Kindermaskenball*
Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus 14:00 Uhr
- 25. Jänner** *Sportlerball*
SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal 20:00 Uhr
- 27. Jänner** *Klassenabend*
Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
- 8. Februar** *Ball der Generationen*
SPÖ Stadtorganisation - Stadtsaal 20:00 Uhr
- 24. Februar** *Jahrmarkt*
Hauptplatz - ab 07:00 Uhr
- 27. Februar** *Klassenabend*
Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
- 2. März** *Kindermaskenball*
SPÖ Stadtorganisation - Stadtsaal 14:00 Uhr
- 3. März** *Faschingkehrhaus*
Pensionistenverband - Stadtsaal 14:00 Uhr
- 21. März** *BLUUS MiiZ WiNERLIED*
Kulturreferat - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr
- 6. April** *Jahreskonzert der Musikschule*
Musikschule - Stadtsaal 16:00 Uhr
- 13. April** *Blutspenden*
Stadtsaal - 09:00 Uhr

Jahresabschlussfeier TC Groß- Siegharts

Am 29. November fand der jährliche feierliche Jahresabschluss des TC Groß Siegharts im neu gestalteten Wagnersaal des Gasthauses "zum Max" statt. In einem Ambiente aus Nostalgie fanden sich zahlreiche Gäste des Vereins ein, um gemeinsam das sportliche Jahr ausklingen zu lassen.

Begrüßt wurden die Gäste durch den Obmann Mag. Wolfgang Mayrhofer. In seiner Eröffnungsrede bedankte er sich für die Treue der Mitglieder und der Sponsoren, wodurch erst der Betrieb des Vereines möglich ist, sowohl sportlich als auch finanziell.

Im sportlichen Bericht durch Dieter Höfler über die abgelaufene Saison wurde Bilanz gezogen: heuer konnten in der NÖTV Meisterschaft in den Monaten Mai, Juni und September 53% aller Spiele gewonnen werden. Und so konnte zwar kein Meistertitel eingefahren werden, aber es wurden z.B. bei den Herren und Damen I jeweils die zweiten Plätze in den Kreisligen B bzw. A errungen.

Weiters durften auch die Sieger der Vereinsmeisterschaften ihre Pokale in Empfang nehmen:

Damen Einzel: Ulrike Fuchs

**Damen Doppel: Karin Demmer/
Doris Göttinger**

Herren Einzel: Dieter Höfler

**Herren Doppel: Benedikt Eder/
Alexander Eder**

Hobby Herren Einzel: Rene Amberger

**Hobby Herren Doppel: Alfred Layer/
Andreas Pöppel**

**Senioren Doppel: Günter Hrauda/
Günter Czeland**

Darüber hinaus wurden auch die Ersten der Jahresvereinsrangliste mit dem begehrten Wanderpokal geehrt:



Vorstand des TC Groß Siegharts: v.l.n.r Herbert Mehofer, Werner Damberger, Dieter Höfler, Markus Irschik, Ulrike Fuchs, Werner Eisler, Johann Weidenauer, Wolfgang Mayrhofer, Heidi Scheidl, Michael Böhm

Herren: Dieter Höfler
Damen: Caroline Römer
Hobby: Thomas Strondl

Werner Eisler berichtete über das Jugendturnier, welches im Frühling abgehalten wurde und wo 18 Teilnehmer aus 3 Bundesländer kamen. Es war bereits das 21. Turnier dieser Art auf der heimischen Tennisanlage.

International bekannt ist Groß Siegharts in den Reihen der Rollstuhlspieler. Im August kamen 70 Teilnehmer aus 4 Kontinenten, um Weltranglistenpunkte und das Preisgeld von insgesamt 19.000 US Dollar zu fighten. Viele von ihnen sind bereits langjährige Gäste, wie z.B. Österreichs Nummer Eins Martin Legner. Alle schätzen das besondere und familiäre Ambiente. Andreas Hauer, Leiter diese Turniers bedankte sich auch bei seinen mehr als 80 ehrenamtlichen Helfern für die Zusammenarbeit. So konnten 120 Matches in fünf Tagen reibungslos absolviert werden.

Johann Weidenauer zeigte sich in seinem Bericht über die Jugendarbeit des Vereins erfreut, dass eine Aktion über den Landesschulrat 100 Kinder zum Schnuppern auf die Tennisplätze des TC Groß Siegharts brachte. Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern.

Der Kassier Werner Damberger berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. Er zeigte auf, wie sich der Verein finanziert und welche Ausgaben getätigt werden mussten, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. So wurden z.B. neue Eingangstüren angeschafft oder ab 2014 eine Gerätehütte errichtet. Großer Dank gebührt den Sponsoren und Vereinsmitgliedern, welche die finanzielle Basis schaffen.

Frohe Weihnachten

**und viel Glück und Gesundheit für 2014
wünscht**

**FRISÖR - FUSSPFLEGE - KOSMETIK
ALEXANDRA**

Raabs/Thaya - Gross Siegharts



BALLKALENDER 2014

SAMSTAG 4. Jänner	FEUERWEHRBALL der FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus
SONNTAG 12. Jänner	KINDERMASKENBALL der Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus
SAMSTAG 25. Jänner	SPORTLERBALL des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 8. Februar	BALL DER GENERATIONEN der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 15. Februar	ARBEITERBALL der SPÖ Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 23. Februar	KINDERMASKENBALL der Marktgemeinde Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SAMSTAG 1. März	FEUERWEHRBALL der FF Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 2. März	KINDERMASKENBALL der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
MONTAG 3. März	FASCHINGSKEHRAUS des Pensionistenverbandes Groß-Siegharts - Stadtsaal

Gute Unterhaltung wünscht die

Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Bundeskanzler Dr. Josef Klaus

„7.4.1967 - Ein großer Tag für die ÖVP Groß-Siegharts - über meine Einladung besuchte Bundeskanzler Dr. Josef Klaus unsere Stadt.“ vermerkte Stadtparteiobmann Dir. Franz Schuster in seinen Erinnerungsnotizen. Dir. Schuster zitiert weiter: „Der Herr Bundeskanzler wurde um 15 Uhr mit einem Konvoi vom Wildwald nach Groß-Siegharts geleitet. Ich führte den Bundeskanzler als erstes nach Fistritz, um auf die Straßen bei uns aufmerksam zu machen. Anschließend war Betriebsbesuch bei der Firmen Adensamer und Test Fuchs. Im Hotel Pexider lud die Stadtparteileitung zu einem

Klaus). Das Haus konnte die Massen nicht fassen. Mit dem Lautsprecher wurde auf die Straße übertragen. Um 22 Uhr wurde der Herr Bundeskanzler verabschiedet. Ein großer Tag ist vorbei.“

Am 15.8.1910 wurde Josef Klaus in Mauthen/Kärnten geboren. Sein Vater war Bäckermeister, seine Mutter stammte aus einer Bergbauernfamilie. Er besuchte das Knabenseminar in Klagenfurt. 1934 wurde er an der Universität Wien zum Dr. jur. promoviert. Anschließend arbeitete Dr. Klaus im Gewerkschaftsbund des Ständestaates und wechselte dann in die

Anwaltspraxis in Hallein. 1949 bis 1961 war Dr. Klaus Landeshauptmann von Salzburg. Dr. Klaus: „Dieses Amt war für mich die schönste Aufgabe meines Lebens.“ 1961 wurde er von Bundeskanzler Gorbach als Finanzminister in die Bundesregierung nach Wien geholt. 1963 erfolgte die Wahl zum Stadtparteiobmann der ÖVP und ein Jahr später folgte Dr. Josef Klaus Alfons Gorbach als Bundeskanzler der ÖVP-SPÖ Koalitionsregierung. Dr. Bruno Pittermann (SPÖ) blieb Vizekanzler. Bei der Nationalratswahl am 6.3.1966 gewann die ÖVP mit 85 von 165 Mandaten. Nach sechswöchigen Verhandlungen zwischen ÖVP und SPÖ bildete Bundeskanzler Dr. Klaus nach 21 Jahren eine Große Koalition, die erste Alleinregierung der Zweiten Republik. In Oppositionsführer Dr. Bruno Kreisky hatte Dr. Josef Klaus jedoch einen Widerpart, der die SPÖ auf Zukunftskurs brachte. Bei den Nationalratswahlen am 1.3.1970 verfehlte die Volkspartei ihr Wahlziel - Dr. Klaus zog daraus eine für viele unverständliche Konsequenz und kehrte der Politik nach zwanzig Jahren unermüdlicher Arbeit den Rücken und zog sich ins Privatleben zurück. Seine Stärke, die Bescheidenheit, war vielleicht auch seine größte Schwäche. Dr. Klaus über seinen Nachfolger als Bundeskanzler: „Ich gebe zu, dass Bruno Kreisky bei allem, was uns politisch trennte, ein großer, außerordentlicher Mann war.“

Dr. Josef Klaus lebte nach seinem Rücktritt von der Politik mit seiner Gattin lange Zeit in Italien. 1995 übersiedelte das Paar in ein Pensionistenheim in Wien-Döbling. Anfang des Jahres 2001 starb Erna Klaus, wenige Monate später, am 25.7.2001, starb auch Dr. Josef Klaus. Er wurde am Grinzinger Friedhof bestattet.

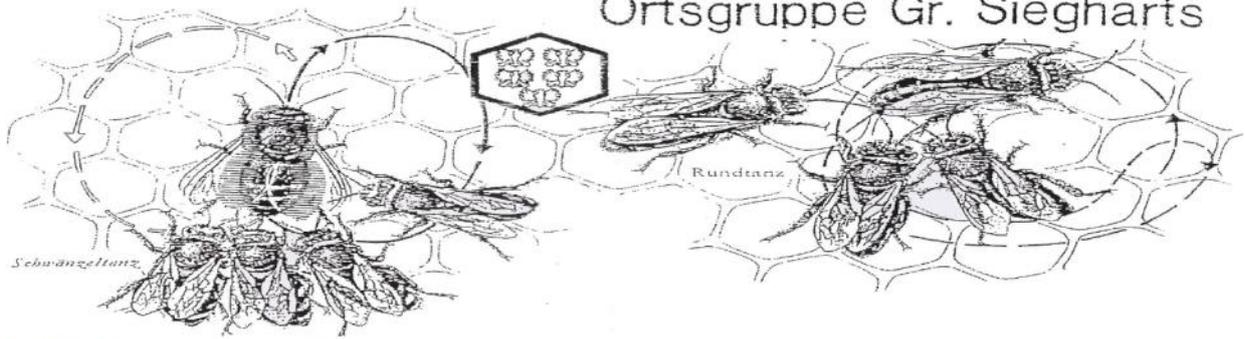


Abendessen. Um 20 Uhr war Großkundgebung im Vereinshaus. (Foto: Dir. Franz Schuster und Bundeskanzler Dr. Josef

Rechtsabteilung der Arbeiterkammer. 1939 wurde Klaus zum Heeresdienst eingezogen. Nach dem Zweiten Weltkrieg eröffnete er eine

Niederösterreichischer Imkerverband

Ortsgruppe Gr. Siegharts



Ein (be)stechendes Hobby!

Sie verbringen ihre Freizeit gerne in der Natur, haben keine Angst vor Bienen, etwas Platz, und Interesse an den Bienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Ortsgruppe Gr. Siegharts des NÖ Imkerverbandes lädt alle an der Imkerei Interessierten am Freitag, den 28. Februar 2014 um 19:00 Uhr ins Gasthaus Jünger/Faltl zu einem Informationsabend rund um die Bienenhaltung ein. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.



Weiters laden wir alle ImkerInnen, welche bereits Bienen halten und nicht Mitglied beim Verein sind, zu einem Kennenlern- und Informationsabend zu aktuellen Themen der Imkerei am Freitag, den 03. Jänner 2014 ins Gasthaus Jünger/Faltl um 19:00 Uhr ein. Um Voranmeldung wird für beide Termine unter der unten angeführten Telefonnummer gebeten.

Bei Fragen rund um die Bienen, einem Bienenschwarm im Garten, usw. können Sie uns jederzeit direkt oder über die unten angeführte Telefonnummer kontaktieren.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache. Derzeit können Sie bei folgenden Imkern der Ortsgruppe Honig aus der unmittelbaren Region beziehen.

<p>Johann Pichl Leopold Hausbauergasse 5 3812 Gr. Siegharts</p>	<p>Heinrich Schmid Waldstrasse 4 3812 Gr. Siegharts</p>
<p>Willibald Roman Fistritz 10 3812 Gr. Siegharts</p>	<p>Markus Winter Ellends 38 3812 Gr. Siegharts</p>

Frohe Weihnachten wünschen
die Imker der Ortsgruppe Groß Siegharts
Obmann Markus Winter
Telefon: 0664 / 57 74 260

www.wspk.at



Wir wünschen Ihnen
sparefrohe Weihnachten
und bedanken uns für
Ihre Treue!

Waldviertler
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Pflege.
Betreuung.
Kinder.



Hilfswerk. Qualität von Mensch zu Mensch.

Gut betreut ins hohe Alter

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Rädern

Hilfswerk Thayatal

Hamernikgasse 26a, 3830 Waidhofen /Thaya
Tel. 02842/204 45
pflege.thayatal@noe.hilfswerk.at

Das Hilfswerk Thayatal wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Der Vorstand des Verein Handwerkstad(t)t bedankt sich bei allen teilnehmenden Betrieben, Vereinen und Institutionen sowie den zahlreichen Besuchern für Ihre Teilnahme am Bandlkrameradvent.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2014

*wünscht der
Vereinsvorstand*



LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kremms@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

Wohnungen in GROSS SIEGHARTS

**BAUEN +
WOHNEN**


IN NIEDERÖSTERREICH

„Betreutes Wohnen“ | MIETE

- ✓ ca. 58 m² und 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.190,-
- ✓ barrierefreie Ausstattung (z.B. Lift)
- ✓ Balkon
- ✓ großzügige Gartenanlage
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Gemeinschaftsräume
- ✓ Autoabstellplatz und Kellerabteil
- ✓ Förderung des Landes NÖ

 Energiekennzahl: 15 kWh/a und 17 kWh/m²a

bezugsfertig

Wohnhaus | MIETE

- ✓ ca. 75 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.910,-
- ✓ barrierefreie Ausstattung (z.B. Lift)
- ✓ Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Garagenstellplatz und Kellerabteil
- ✓ Förderung des Landes NÖ


 Energiekennzahl: ca. 16 kWh/m²a

 Energiekennzahl: ca. 19 kWh/m²a

in BAU

WH I | MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 53 m² - 71 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 4.900,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

 Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
 Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

 Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
 Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at


02846 / 7015

 Wohnbauplatz I
 A-3820 Raabs an der Thaya

 t +43(0)2846 70 15
 f +43(0)2846 70 15-9

 wav@waldviertel-wohnen.at
 www.waldviertel-wohnen.at


WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung